

Klasse(n) Zimmer

Geschmacksunterricht in der „Alten Schule“ in Kappel: Eine besondere Location, in der man gerne (kulinarisch) nachsitzt.

HEINZ GRÖTSCHNIG TEXT & FOTO

Zeiten wie diese sind für die Gastronomie eine Herausforderung. Denn wo kann unersoreins am leichtesten sparen? Bei nicht unbedingt notwendigen Ausgaben – da gehört auswärts Essen (leider) dazu. Also sind verführerische Ideen gefragt.

Da fallen mir spontan Langzeiterfolge ein: Das „151“ etwa, dem es seit ewig gelingt, mit besonderer Ambiance Publikum an den Stadtrand Klagenfurts zu lotsen. Der schräge „Kleinsasserhof“ bei Spittal oder die schrille „Villa Verdin“ in Millstatt, der romantische „Nepomuk“ im Rosental, um nur einige Ausnahmekonzepte zu nennen.

Eine besondere Location ist auch die „Alte Schule“ in Kappel an der Drau (bei Kirschentheur). Das vom Ehepaar Ortner-Cigan liebevoll aufwändig revitalisierte Schulgebäude ist mit Herrenzimmer, Spiegelsaal und großem Esszimmer mit integrierter Küche ein repräsentativ-behaglicher Ort zum Essen, Feiern, Chillen.

Allerdings sind die von Klassenzimmern zu klassen Zimmern umgestalteten Räume kein Lokal im herkömmlichen Sinn. Sie werden nur für geschlossene Gesellschaften bzw. für (kulinarische) Anlässe geöffnet. Ein solcher ist der „Slowenische Sonntagsbrunch“. Andrej Cigan, Bruder der

Hausherrin und Mietkoch, sorgt fürs leibliche Wohl. Dieses beginnt mit Sektempfang im Spiegelsaal, dann wird an der langen Tafel genüsslich gefrühstückt. Mit vielen Früchten, Rohschinken aus Slowenien, Kajmak (fetter Frischkäse vom Laibacher Markt), Lachs und vielem, vielem mehr.

Danach vertritt man sich im Garten die Füße oder zieht sich lesend in Fauteuils zurück, um alsbald wieder zu Tisch gerufen zu werden. Zu feiner Kürbissuppe mit Pilzen, Sarma (Krautwickel mit Faschiertem) mit Püree (das leider etwas wassrig war) und einer luftig-lockeren Gibanica, der slowenischen Nationalsüßspeise. Kostenpunkt? 30 Euro – Getränke extra, einige interessante Tropfen gibt's auch glasweise.

Andrej bietet auch Kochkurse an, kocht für (Fest)Gesellschaften auf – à la: Gast mietet die Räumlichkeiten und bestimmt, was passiert. Die etwas andere Idee – eine Genussschule mit Pfiff und Stil. 🦋

ALTE SCHULE, Kappel an der Drau 30, (0 65 0) 86 14 242, nur auf Vorbestellung, (Brunch-) Termine etc. unter www.alteschule.co.at

Ambiente: ●●●●●
 Service: ●●●●○
 Küche: ●●●●○
 Keller: ●●●○○

Genussschule in Kappel: „Schuldirektoren“ Ana und Eckhard Ortner-Cigan, Koch(Lehrer) Andrej Cigan

